

AUFBAUSEMINAR

DIE KUNST SICH SELBST ZU PRÄSENTIEREN 2

Kreative Visualisierung

Thema

Präsentationen werden in der Regel durch Visualisierungstechniken (Flipchart, Metaplan, PowerPoint) unterstützt. Diese Unterstützung rückt jedoch häufig so sehr in den Vordergrund, dass die Inhalte verblassen und vor allem der Vortragende in den Hintergrund rückt. Wie kann man Hilfsmittel sinnvoll einsetzen, bestimmte Wirkungen herausarbeiten und die Individualität jedes Einzelnen beachten? Voraussetzung ist zunächst das Gewährwerden der eigenen Wirkung auf andere und der persönlichen Stärken und Möglichkeiten. Mit diesem Rüstzeug werden Visualisierungen souverän - entsprechend der Persönlichkeit - durchgeführt. Somit wird die Technik zu dem, was sie sein sollte, ein technisches Hilfsmittel. Nicht die Technik, sondern der Vortragende, die Inhalte und Aussagen stehen im Mittelpunkt.

Zu diesem Training sollen die Teilnehmer eine PowerPoint-Präsentation mitbringen.

Voraussetzung zu diesem Seminar ist die Teilnahme am Grundseminar DIE KUNST SICH SELBST ZU PRÄSENTIEREN.

Ziele

- Persönliche Voraussetzungen und Stärken gewinnbringend einsetzen
- Technische Hilfsmittel effizient nutzen
- Körperliche und stimmliche Präsenz ausbauen
- Authentizität/Glaubwürdigkeit vermitteln

Inhalte

- Übungen zur körperlichen und stimmlichen Präsenz
- Übungen zur Authentizität und Glaubwürdigkeit
- Unterstützender Einsatz von Visualisierungstechniken
- Reflexion der Wirkung auf andere
- Kein Gebrauch von Videoaufzeichnungen

Referent

Jochen Biganzoli ist Theaterregisseur und arbeitet seit vierzehn Jahren erfolgreich als Trainer. Seine Kompetenz ist die Erfahrung und das Handwerk aus dem Theaterbereich, d.h. körperliche Vorgänge im Zusammenhang mit der Wirkung herauszuarbeiten und zu benennen. Jede Führung fängt mit Selbstführung an. Deshalb versucht er, das Positive zu verstärken, denn Selbstführung heißt, die eigenen Fähigkeiten weiterentwickeln zu können.

Dauer

2 Tage á 8 Stunden